

Protokoll

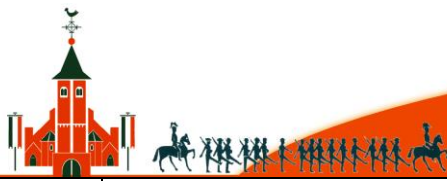
Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.	erstellt am: 14.09.2029
---	-------------------------

Thema:	Mitgliederversammlung	Anlagen:	
Datum:	04.09.2020	Zeit von - bis:	20:00 – 21:30
Protokollführer:	A. Fucken	Sitzungsleiter:	S. Jächel
Teilnehmer:	Zoom-Meeting- Anwesenheitskontrolle 80 Teilnehmer	Verteiler:	www.hsb-osterath.de/Downloads und per Mail an den Emailverteiler regi- ment@hsb-osterath.de

TOP	Inhalt/Entscheidung/Ergebnis
1.	Begrüßung. Der 2. Vorsitzende Sascha Jächel begrüßte die Versammlung, insbesondere das anwesende Königshaus, die Mitglieder des Ehrenrates und Kameraden von Stab & Vorstand. Er erläuterte das Vorgehen und die Regularien der Videokonferenz. Der Videomitschnitt wird nach Protokollerstellung gelöscht.
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung S. Jächel stellte fest, dass die Einladung satzungsgemäß versendet worden sei. Die Versammlung hatte keine Eingaben zur Tagesordnung, die somit einstimmig angenommen wurde. C. Fischer (Rebellen I) fragte nach der Korrektur der Einladung die von S. Jächel zur Zufriedenheit aller beantwortet wurden.
3.	Gedenken an die Verstorbenen des Heimat- und Schützenbundes Osterath. Die Versammlung gedachte aller Verstorbenen. Im zurückliegenden Jahr sind die Mitglieder des HSB, Minister Eric Scheffer, Franz-Wilhelm Corall (Artillerie Corps) und Heinz-Peter Paas (Bruderschaft) verstorben.
4.	Protokollabstimmung der Mitgliederversammlung vom 24.05.2019. Der 2. Geschäftsführer Frank von Ameln verwies auf das für alle einzusehende Protokoll auf der vereinseigenen Homepage.. Das Protokoll wurde über 100 Mal runtergeladen. Die Versammlung verzichtete einstimmig auf das Vorlesen des Protokolls und nahm das Protokoll einstimmig wie vorgelegt an.
5.	Bericht über das Geschäftsjahr 2019: S. Jächel beschrieb die Aktivitäten des HSB seit der letzten Mitgliederversammlung und resümierte eine gute und erfolgreiche Arbeit des Vereins. Hierzu zählen insbesondere das Kinderschützenfest 2019 in Zusammenarbeit mit der Bruderschaft und das 1. Osterather Mitsingkonzert, dessen Erlös an die Rebecca Klausmeier-Stiftung gespendet (2.158,-€) wurde. Eine Woche nach diesen beiden sehr schönen und erfolgreichen Terminen versammelte sich viele Osterather Schützen um ihren Minister Eric Scheffer zu Grabe zu tragen. Der Tanz in den Mai 2020 und das Schützenfest 2020 wurden wie allen bekannt und wie in einer Delegierten-Videokonferenz mit allen Schützenvereinen abgestimmt, abgesagt. Zu den standardmäßigen Treffen des geschäftsführenden Vorstandes gehören seit 2017 in jedem Quartal ein Treffen entweder mit dem gesamten Stab oder mit dem erweiterten Vorstand (gesch. Vorstand, Stab, Beisitzer, Fachberater, Königshaus, Wachkompanie, Ehrenrat). Zusätzlich trifft sich der gesch. Vorstand mit den Meerbuscher Schützenvereinen und Bruderschaften. Im Jahr 2020 fanden diese Treffen meist per Videokonferenz statt. Der HSB arbeitet weiterhin aktiv am Projekt Bürgerzentrum mit. S. Mosch erläutere hierzu Einzelheiten und den aktuellen Sachstand rund um den Verein Bürgerzentrum Osterath e.V. in dem auch der HSB vertreten ist. Der HSB plante weiterhin die Erschließung des Schützenplatzes.(Siehe Top) Der HSB plant über die AG ÖA das Stickeralbum (siehe Top)
6.	Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2019: R. Häcki berichtet: Das Geschäftsjahr 2019 schließt bei Einnahmen in Höhe von € 90.199,37 und Ausgaben in Höhe von € 51.212,89 mit einem positiven Vereinsergebnis in Höhe von € 38.986,58 ab. Das Vereinsergebnis entfällt dabei mit € 21.792,91 auf den ideellen Bereich und mit € 17.181,90 auf den wirtschaftli-



TOP	Inhalt/Entscheidung/Ergebnis
	<p>chen Bereich sowie mit € 11,77 auf den Bereich der Vermögensverwaltung. Die seinerzeit im Jahre 2013 durch das Finanzamt gestellte Forderung nach einem durchweg positiven Ergebnis im wirtschaftlichen Bereich wurde in 2019 wieder-um erfüllt (2019: € + 17.181,90). Das negative Betriebsergebnis des Vorjahres 2018 mit € -13.971,76 konnte vollumfänglich aufgefangen werden.</p> <p>Offene Positionen - insbesondere in Form von ausstehenden Beitragszahlungen - bestehen / bestanden für das Geschäftsjahr 2019 nicht. Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2019 erfolgte per 19.08.2020 durch die gewählten Kassenprüfer Dr. Peter Borgs und Marcel Kemper im Beisein des 1. und 2. Schatzmeisters des HSB (wegen der Corona-Pandemie wurde auf die Beiziehung weiterer Vorstandsmitglieder verzichtet).</p>
7.	<p>Bericht der Kassenprüfer: Dr. Peter Borgs berichtet der Versammlung von der durchgeführten Kassenprüfung und bescheinigte dem Schatzmeister ein vorbildliches Kassensystem. Dr. Borgs beantragte die Entlastung der Schatzmeisters und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019.</p>
8.	<p>Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019: Die Versammlung entlastete einstimmig Schatzmeister und Vorstand für das Geschäftsjahr 2019, bei 4 Enthaltungen.</p>
9.	<p>Bericht aus dem Stab: S. Mosch berichtete über den aktuellem Sachstand nach dem abgesagten Schützenfest und die zurückliegende Zeit der Vorbereitungen unter Coronabedingungen (wie zB Reiten). Im Anschluss richtete S.M. Uwe I. Grußworte an die Versammlung. Das Königshaus berichtete über ihr Erleben in diesem Jahr 2020 und freut sich auf die kommenden 2 Jahre.</p>
10.	<p>Ausfall Schützenfest 2020/Ausblick Programm 2021 und 2020 Alle Verträge für das Schützenfest 2020 wurden kostenfrei auf 2022 verlegt. Das „Schützenfestwochenende“ hat ein kleines coronakonformes Programm: Totenehrung am Freitag und Einweihung des Torbogens auf dem Schützenplatz am Sonntag. S. Jächel betonte noch mal die Möglichkeit die Schützengruppen am Schützenfestsamstag mit einer kleiner Abordnung von Königshaus, Stab und Vorstand zu besuchen. Der Rahmen der Einweihung am „Schützenfestsonntag“ wurde vorgestellt. Ebenso wurden die Sponsoren verlesen, die alle Materialkosten übernommen haben. Die Handwerklichen Leistungen wurden von Schützen kostenfrei übernommen.</p>
11.	<p>Umgestaltung Schützenplatz/Schießanlage R. Platen stellte das Gesamtkonzept der Umgestaltung und den aktuellen Sachstand vor. Er bedankte sich bei den freiwilligen Helfern der Schützen. Das nächste Teilprojekt wird die Errichtung des „WC-Anlage mit Vorraum und Freisitz“ neben der Schießanlage die in diesem Jahr noch beginnen soll. Hierzu liegen alle Planungen und Genehmigungen vor. Das weitere Vorgehen beim Vandalismusschaden des Graffitis am Schießstand wurde aus Reihen der Schützen angefragt. R. Platen beschrieb die Überlegungen. Ein abschließendes Vorgehen steht noch aus und soll auf den neuen Bau übertragbar sein. Eine weitere Frage aus den Reihen der Schützen betraf die Beschränkung des Schützenplatzes. R. Platen berichtete das die Abpollerung des Festplatzes bestehen bleibt und die Beschränkung der Einfahrt (auch zum Parkplatz) dann entfernt werden kann. S. Jächel bedankte sich ebenfalls bei allen Aktiven.</p>
12.	<p>Projekt Stickeralbum K. Wittrahm beschrieb den aktuellen Sachstand. Am Schützenfestsamstag soll der Verkaufstart erfolgen. Der Zeitplan ist weiterhin eingehalten. 653 Sticker sind somit ein beeindruckendes Werk gerade in einem Jahr in dem sonst alles ausfällt. Alle aktiven wurden für ihre Arbeit gelobt. Der HSB hofft auf ein reges Interesse der Schützen aber auch der Osterather im Allgemeinen. Die Starterpakete wurden vorgestellt und der weitere Verlauf wird mit allen Schützen über Mail und sonstige Werbung kommuniziert. Auf Nachfragen der Schützen berichtete D. Krüll, dass das Schützenlied durch Osterather Schützen besungen auch in Kürze veröffentlicht wird.</p>



TOP	Inhalt/Entscheidung/Ergebnis
13.	<p>Verschiedenes:</p> <p>Frage zu Volkstrauertag 2020: N. Schöndeling berichtete über die Planung. Angedacht ist ein Tag im „kleinen Kreis“. Eine Teilnahme der Fahngengruppe ist nicht geplant. Wenn die Planung abgeschlossen ist erfolgt eine entsprechende Information an alle Schützen.</p> <p>Frage zu den Beiträgen des HSB im Kontext zu den abgesagten Veranstaltungen S. Jächel erläutert dass es keine geänderte Planung der Beitragsordnung für die nähere Zukunft angedacht ist. Zudem ist eine finanzielle Unsicherheit bei den Veranstaltungen in Zukunft absehbar. Das Thema wurde von mehreren Vereinen beantwortet. Hier war der einhellige Tenor, dass die Beitragsordnung unverändert bleiben soll.</p> <p>S. Jächel berichtete dass der Spendenaufruf „Masken für Osterather Schulen und das Seniorenheim“ mit 3.906€ ein riesen Erfolg war und dankte allen Spendern. Es konnten 1.300 Masken dadurch spendet werden.</p> <p>Dr. Peter Borgs berichtete dass das Osterather St.-Martinskomitee für das Jahr 2020 alle Umzüge absagt aber (Mithilfe der Spende des ehem Königshauses Juppi und Monika Lickes) die Osterather Grundschüler und Osterather Senioren einen Weckmann erhalten. S. Jächel bedankte sich für das Engagement.</p> <p>S. Jächel bedankte sich bei allen Teilnehmern der Video-MGV.</p>

Meerbusch, den 04.09.2020

Sascha Jächel
2. Vorsitzender

Andreas Fucken
1. Geschäftsführer/Protokollant